



2024

STATISTISCHE BERICHTE



Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe 2018



Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
- / keine Angabe, da aufgrund der geringen Haushaltszahl (weniger als 25 Haushalte) der Zahlenwert nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler von 20 % oder mehr)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Haushaltszahl (25 bis unter 100 Haushalte) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler von 10 % bis unter 20 %)
- x Nachweis nicht sinnvoll

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Auf- und Ausgliederungen von Summen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise/unvollständige Ausgliederung durch das Wort „darunter“. Die teilweise/unvollständige Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen (d.h. die Summe der Ausgliederungspositionen beinhaltet Mehrfachzählungen) ist durch die Worte „und zwar“ gekennzeichnet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

Konsumausgaben privater Haushalte

T 1.1	Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße.....	10
T 1.2	Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen	11
T 1.3	Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	12
T 1.4	Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Alter der Haupteinkommenspersonen	13
T 1.5	Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp.....	14
T 1.6	Konsumausgaben privater Haushalte 2018 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern).....	15
T 1.7	Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Wohnsituation.....	16
T 1.8	Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Dezilen des Haushaltsnettoeinkommens.....	17

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte

T 2.1	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße.....	19
T 2.2	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen	20
T 2.3	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	21
T 2.4	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Alter der Haupteinkommenspersonen	22
T 2.5	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp	23
T 2.6	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)	24
T 2.7	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Wohnsituation	25
T 2.8	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Dezilen des Haushaltsnettoeinkommens.....	26
T 2.9	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Durchschnittswert und Median	28

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland. Sie liefert unter anderem statistische Informationen über die Ausstattung mit Gebrauchsgütern, die Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie die Konsumausgaben privater Haushalte.

Die Ergebnisse der EVS bilden eine wichtige Datengrundlage insbesondere für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung sowie für die Bemessung des regelsatzrelevanten Verbrauches im Rahmen der Grundversicherung. Im System der amtlichen Statistik werden die Ergebnisse der EVS über die Konsumausgaben der privaten Haushalte für die Neufestsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet und dienen als Datenbasis für die Verwendungsrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I Seite 1768) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG).

Erhebungsumfang

Die EVS ist eine repräsentative Erhebung bei etwa 0,2 % der privaten Haushalte. Sie wird alle fünf Jahre durchgeführt. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme besteht nicht, das heißt, alle Haushalte nehmen auf freiwilliger Basis an der EVS teil. In Rheinland-Pfalz werden rund 4 000 Haushalte in die Erhebung einbezogen; deutschlandweit sind es knapp 81 000. Im früheren Bundesgebiet findet die EVS seit 1962/63 statt, in den neuen Ländern und Berlin seit 1993.

Berichtskreis

Um die Repräsentativität der Statistik auch bei der freiwilligen Erhebung zu gewährleisten, werden die teilnehmenden Haushalte nach einem Quotenplan ausgewählt. Für die Quotierung werden die Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensperson und Haushaltsnettoeinkommensklassen genutzt. Einbezogen werden Haushalte aller sozialer Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation der Bevölkerung zeichnet. Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose) sowie Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten. Ferner liefert die EVS keine Angaben für Haushalte mit einem regelmäßigen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr, da diese nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung teilnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung setzt sich aus folgenden Erhebungsteilen zusammen:

- die Allgemeinen Angaben (Stichtag: 1. Januar), mit sozioökonomischen Angaben, Angaben zur Ausstattung der privaten Haushalte mit Gebrauchsgütern sowie Angaben zur Wohnsituation
- das Geld- und Sachvermögen (Stichtag: 1. Januar), unter anderem mit Angaben zum Haus- und Grundbesitz
- das Haushaltsbuch, mit der Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben für ein Quartal

- das Feinaufzeichnungsheft, mit detaillierten Aufzeichnungen der Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren für einen Monat des zugeordneten Berichtsquartals

Jeder Haushalt füllte die „Allgemeinen Angaben“ und den Erhebungsbogen zum Geld- und Sachvermögen aus und führte ein Quartal lang das Haushaltsbuch. Eine Unterstichprobe von 20 % der teilnehmenden Haushalte führte zusätzlich einen Monat lang das Feinaufzeichnungsheft. Neben den genannten Erhebungsunterlagen stand den Haushalten außerdem ein Sammelnotizheft zur praktischen Unterstützung der Aufzeichnungen während des Quartals zur Verfügung.

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse zu den Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Rheinland-Pfalz.

Hochrechnung

Die Daten der EVS 2018 wurden getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet. Mit der Hochrechnung wurden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse bzgl. der Hochrechnungsmerkmale mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Gesamtbevölkerung übereinstimmen. Der vorliegende statistische Bericht enthält die für das Land Rheinland-Pfalz optimiert hochgerechneten Ergebnisse, die von der Bundeshochrechnung für Rheinland-Pfalz abweichen können.

Getrennte Hochrechnung der einzelnen Erhebungsteile:

Für jeden einzelnen Erhebungsteil (Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch, Feinzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren) wurde eine getrennte Hochrechnung durchgeführt. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen diente dabei der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende Mikrozensus.

Vergleichbarkeit

Auf europäischer Ebene ist die EVS 2018 grundsätzlich mit den Haushaltsbudgeterhebungen der übrigen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar. Auf nationaler Ebene liegen einheitliche und damit vergleichbare Ergebnisse für den Bund und die Bundesländer vor. Die EVS 2018 ist bis auf gewisse Einschränkungen, die sich aus Neukonzeptionen ergeben haben, grundsätzlich vergleichbar mit allen früheren Erhebungen.

Glossar

Andere Ausgaben

Zu den anderen Ausgaben zählen sonstige anderweitig nicht genannte Steuern (z.B. Kfz-, Hunde-, Erbschaft- und Schenkungssteuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge (z.B. Kfz-Versicherung, zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung), sonstige geleistete Übertragungen (z.B. Geldspenden, Mitgliedsbeiträge), Ausgaben für die Tilgung und Verzinsung von Krediten sowie Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte werden ermittelt, indem zum Haushaltsnettoeinkommen die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren (z.B. Verkauf von Gebrauchtwagen) sowie die sonstigen Einnahmen (z.B. Einnahmen aus der Einlösung von Leergut und Flaschenpfand, Energiekostenrückerstattung, Einnahmen aus Spesen) addiert werden. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen werden auch als verfügbares Einkommen bezeichnet. Im verfügbaren Einkommen nicht enthalten sind die Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Vermögen (Sach- und Geldvermögen) sowie aus Kreditaufnahme.

Ersparnis

Die Bruttoersparnis der privaten Haushalte ergibt sich aus den Ausgaben für die Bildung von Geld- und Sachvermögen zuzüglich der Rückzahlung (Tilgung und Verzinsung) von Krediten. Die Nettoersparnis der privaten Haushalte resultiert aus der Bruttoersparnis abzüglich der Einnahmen aus der Auflösung von Geld- und Sachvermögen und aus Kreditaufnahmen abzüglich der Zinszahlungen für Baudarlehen und Konsumentenkredite.

Haupteinkommensperson

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensperson gilt grundsätzlich die Person (ab 18 Jahren), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Haushalt/Haushaltsgröße

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen sowie voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Haushaltsbruttoeinkommen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und nichtselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen. Die Erfassung des Bruttoeinkommens aus Erwerbstätigkeit sowie der öffentlichen Transferzahlungen erfolgt personenbezogen, das heißt für jedes Haushaltsmitglied einzeln.

Zum Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit zählen auch Sonderzahlungen, Weihnachtsgeld, zusätzliche Monatsgehälter sowie Urlaubsgeld. Das Einkommen aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit enthält keine Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. Einkünfte aus nichtöffentlichen Transferzahlungen (außer Betriebs- und Werksrenten), Vermietung und Verpachtung sowie aus Vermögen werden nicht personenbezogen sondern für den Haushalt insgesamt erfasst. In die Einnahmen aus Vermögen wurde internationalen Gepflogenheiten folgend eine so genannte unterstellte Eigentüermiete eingerechnet. Hierbei wird deren Nettowert berücksichtigt. Das heißt, Aufwendungen für die Instandhaltung des selbstgenutzten Wohneigentums werden vom errechneten Eigentüermietwert abgezogen. In Einzelfällen kann dies bei entsprechend hohen Aufwendungen einzelner Haushalte zur Nachweisung negativer Eigentüermietwerte bzw. Vermögenseinnahmen führen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (d.h.: alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) die Einkommenssteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 1. Januar 2009 auch Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur sozialen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 1. Januar 2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für Alleinlebende, Alleinerziehende sowie Paare (ohne/mit Kind(ern)) nachgewiesen. Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp werden nur diejenigen Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. Schwiegermutter/-vater, Kind(er) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften etc.) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „Sonstige Haushalte“ zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren (auch Adoptiv- und Pflegekinder) der Haupteinkommenspersonen oder deren (Ehe-)Partner/-innen bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartner/-innen. Bei der Auswertung sind die nichtehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Mikrozensus

Der Mikrozensus (MZ) ist eine amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Er ist nicht nur in Deutschland sondern auch europaweit die größte jährliche Haushaltsbefragung. Der MZ ist eine mit Auskunftspflicht belegte 1 %-Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit

haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe).

Private Konsumausgaben

Den größten Teil ihres ausgabenfähigen Einkommens verwenden private Haushalte für Konsumausgaben. Das sind im Einzelnen die Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, Wohnen, Bekleidung, Gesundheit, Freizeit, Bildung, Kommunikation, Verkehr sowie Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.

Die Ermittlung der privaten Konsumausgaben in den Wirtschaftsrechnungen erfolgt auf Grundlage des Marktentnahmekonzeptes. Das heißt, es werden ausschließlich die Ausgaben für Käufe von Waren und Dienstleistungen nachgewiesen, die am Markt realisiert werden (können). Dazu zählen auch bestimmte unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen zu Gunsten ihrer Arbeitnehmer/-innen sowie Sachentnahmen von Selbstständigen aus dem eigenen Betrieb. Der private Konsum nach dem Marktentnahmekonzept umfasst auch die Käufe von Sachgeschenken für haushaltsfremde Personen sowie die Ausgaben für den eigenen Garten und für die Kleintierhaltung (z.B. für den Kauf von Sämereien oder von Futter).

Bei im Haushalt selbst produzierten oder zubereiteten Gütern erscheint nach dem Marktentnahmekonzept nur der Wert der bezogenen Materialien, Substanzen, Zutaten usw. Nicht erfasst wird der Wertzuwachs durch die Be- oder Verarbeitung im Haushalt. Nicht zu den privaten Konsumausgaben gerechnet werden Sachgeschenke anderer privater Haushalte. Eine Ausnahme bilden lediglich so genannte Deputate (z.B. Bier für Brauereibeschäftigte, Energie/Brennstoffe für Beschäftigte im Bergbau/in Energieunternehmen). Diese Sachleistungen werden mit Durchschnittspreisen bewertet und den entsprechenden Ausgaben für den privaten Konsum hinzugerechnet. Güter, die Arbeitgeber/-innen an ihre Beschäftigten zu Vorzugspreisen abgeben, werden auch nur in dieser Höhe verbucht.

Die privaten Konsumausgaben enthalten keine Ausgaben für direkte Steuern, Versicherungen, Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen sowie Tilgung und Verzinsung von Krediten. Das Gleiche gilt für die Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie für Ausgaben zur Bildung von Geldvermögen.

Soziale Stellung der Haupteinkommensperson

Die soziale Stellung der Haupteinkommensperson richtet sich nach deren Haupterwerbsstatus – im Gegensatz zum Erwerbsstatus nach dem Konzept der International Labour Organization (ILO-Erwerbsstatus), der z.B. im Mikrozensus erhoben wird. Nach dem Haupterwerbsstatuskonzept ordnet sich das Haushaltsmitglied derjenigen sozialen Stellung zu, die überwiegend für die eigene Lebenssituation zutrifft. Dies lässt nicht zwangsläufig Rückschlüsse auf die Einkommensverhältnisse der sozialen Stellung an sich zu.

Die sozialen Stellungen werden bei der EVS zu folgenden Gruppen zusammengefasst:

- Selbständige: Gewerbebetreibende und selbständige Landwirte/-innen sowie freiberuflich Tätige
- Beamte/-innen (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen sowie Wehrdienstleistende.
- Angestellte (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch kaufmännische und technische Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im freiwilligen sozialen und ökologischen Jahr.
- Arbeiter/-innen: Hierzu zählen auch gewerbliche Auszubildende.

- Arbeitslose: Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sowie Umschüler/-innen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten.
- Nichterwerbstätige: Hierzu zählen u. a. Pensionäre/-innen, Rentner/-innen sowie Studierende, Hausfrauen und Hausmänner sowie Schüler/-innen, die einen eigenen Haushalt führen.

Statistische Differenz

Siehe „Übrige Ausgaben“

Übrige Ausgaben

Neben den Konsumausgaben haben private Haushalte weitere Ausgaben, die als so genannte „übrige Ausgaben“ beziehungsweise Ausgaben für Nicht-Konsumzwecke erfasst werden. Zu diesen zählen:

- Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Versicherungsbeiträge (zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherungen, Ausgaben für Kraftfahrzeug-, Hausrat-, Haftpflicht-, Unfall- und weitere Versicherungen)
- Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben: (z.B. Geldgeschenke und Geldspenden, Unterhaltszahlungen)
- Sonstige anderweitig nicht genannte Steuern (z.B. Kraftfahrzeug-, Hunde-, Erbschaft- beziehungsweise Schenkungssteuer)
- Zinsen für Kredite (Baudarlehen u. Ä., Konsumentenkredite)

Statistische Differenzen – sofern vorhanden – zählen zu den übrigen Ausgaben. Diese entstehen, wenn in Einzelfällen bestimmte kleine Beträge nicht in die Haushaltsbücher eingetragen wurden, weil sich z.B. die buchführende Person an diese Angabe nicht mehr erinnerte.

T 1.1

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße

Merkmal	Haushalte insgesamt	Mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Hochgerechnete Haushalte	1 933	741	694	239	186	72
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	207	417	519	625	672
Bekleidung und Schuhe	123	58	128	178	246	250
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	707	1 064	1 177	1 312	1 426
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	77	187	220	210	190
Gesundheit	132	85	178	129	144	155
Verkehr	444	230	467	701	831	575
Post und Telekommunikation	74	51	77	96	114	110
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	169	321	452	496	498
Bildungswesen	15	(6)	12	(27)	38	(37)
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	85	202	192	261	228
Andere Waren und Dienstleistungen	112	66	127	149	179	161
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	1 741	3 178	3 840	4 457	4 303
je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	11,9	13,1	13,5	14,0	15,6
Bekleidung und Schuhe	4,3	3,4	4,0	4,6	5,5	5,8
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	40,6	33,5	30,7	29,4	33,2
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	4,4	5,9	5,7	4,7	4,4
Gesundheit	4,6	4,9	5,6	3,3	3,2	3,6
Verkehr	15,5	13,2	14,7	18,3	18,6	13,4
Post und Telekommunikation	2,6	2,9	2,4	2,5	2,6	2,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	9,7	10,1	11,8	11,1	11,6
Bildungswesen	0,5	(0,3)	0,4	(0,7)	0,9	(0,9)
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	4,9	6,3	5,0	5,9	5,3
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	3,8	4,0	3,9	4,0	3,7
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	100

T 1.2

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Soziale Stellung der Haupteinkommensperson					
		Selbstständige ¹	Arbeitnehmer/-innen	davon		Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige
				Beamte/Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/-innen		
Haushalte in 1 000							
Hochgerechnete Haushalte	1 933	123	1 061	88	973	(72)	677
je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	455	416	428	415	(248)	320
Bekleidung und Schuhe	123	(174)	151	182	148	(30)	81
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	1 273	1 007	1 117	997	(561)	925
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	(182)	180	184	179	(36)	113
Gesundheit	132	(90)	96	266	80	(39)	207
Verkehr	444	535	566	710	553	(91)	274
Post und Telekommunikation	74	94	84	84	84	(59)	57
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	539	328	425	319	(78)	242
Bildungswesen	15	/	20	(26)	19	/	(5)
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	(217)	183	233	179	(43)	133
Andere Waren und Dienstleistungen	112	152	119	129	118	(33)	103
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	3 746	3 149	3 783	3 091	(1 218)	2 460
je Haushalt und Monat in %							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	12,1	13,2	11,3	13,4	(20,3)	13,0
Bekleidung und Schuhe	4,3	(4,6)	4,8	4,8	4,8	(2,5)	3,3
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	34,0	32,0	29,5	32,2	(46,1)	37,6
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	(4,8)	5,7	4,9	5,8	(3,0)	4,6
Gesundheit	4,6	(2,4)	3,0	7,0	2,6	(3,2)	8,4
Verkehr	15,5	14,3	18,0	18,8	17,9	(7,4)	11,1
Post und Telekommunikation	2,6	2,5	2,7	2,2	2,7	(4,8)	2,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	14,4	10,4	11,2	10,3	(6,4)	9,9
Bildungswesen	0,5	/	0,6	(0,7)	0,6	/	(0,2)
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	(5,8)	5,8	6,2	5,8	(3,6)	5,4
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	4,1	3,8	3,4	3,8	(2,7)	4,2
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	(100)	100

1 Auch freiberuflich Tätige und Landwirte/-innen.

T 1.3

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 und mehr ¹
Haushalte in 1 000									
Hochgerechnete Haushalte	1 933	102	129	(75)	193	216	349	379	491
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	186	190	(209)	250	285	343	440	563
Bekleidung und Schuhe	123	(24)	35	(43)	60	86	99	135	229
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	440	518	(644)	685	769	953	1 101	1 393
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	(18)	35	(51)	62	106	138	210	242
Gesundheit	132	(33)	29	(26)	58	65	88	143	278
Verkehr	444	(48)	79	(114)	188	193	380	554	844
Post und Telekommunikation	74	40	46	(48)	53	63	69	86	101
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	49	77	(106)	132	187	248	414	513
Bildungswesen	15	/	/	/	/	(10)	(8)	(17)	31
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	(34)	37	(51)	69	97	134	188	306
Andere Waren und Dienstleistungen	112	31	58	(47)	60	77	92	137	185
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	910	1 107	(1 341)	1 622	1 937	2 554	3 427	4 684
je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	20,4	17,2	(15,6)	15,4	14,7	13,4	12,8	12,0
Bekleidung und Schuhe	4,3	(2,7)	3,1	(3,2)	3,7	4,4	3,9	3,9	4,9
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	48,3	46,8	(48,0)	42,3	39,7	37,3	32,1	29,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	(2,0)	3,2	(3,8)	3,8	5,5	5,4	6,1	5,2
Gesundheit	4,6	(3,6)	2,6	(1,9)	3,6	3,4	3,5	4,2	5,9
Verkehr	15,5	(5,3)	7,1	(8,5)	11,6	10,0	14,9	16,2	18,0
Post und Telekommunikation	2,6	4,4	4,1	(3,6)	3,3	3,3	2,7	2,5	2,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	5,4	6,9	(7,9)	8,1	9,7	9,7	12,1	11,0
Bildungswesen	0,5	/	/	/	/	(0,5)	(0,3)	(0,5)	0,7
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	(3,8)	3,4	(3,8)	4,2	5,0	5,3	5,5	6,5
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	3,4	5,2	(3,5)	3,7	4,0	3,6	4,0	4,0
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	(100)	100	100	100	100	100

¹ Einschließlich Haushalte, die nicht regelmäßig über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr verfügen, aber in ihrem Berichtsquartal aufgrund von Einmalzahlungen o. ä. über dieser Einkommensgrenze lagen.

T 1.4

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Alter der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Alter der Haupteinkommenspersonen von ... bis unter ... Jahren							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte in 1 000									
Hochgerechnete Haushalte	1 933	(47)	221	260	414	491	202	219	78
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	(217)	306	435	450	379	352	348	264
Bekleidung und Schuhe	123	(79)	122	152	152	130	94	83	53
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	(575)	775	1 062	1 036	1 000	983	1 014	967
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	(63)	172	190	146	162	135	124	91
Gesundheit	132	(25)	52	76	116	107	228	262	242
Verkehr	444	(294)	345	572	632	421	377	296	130
Post und Telekommunikation	74	(63)	75	85	90	72	65	55	49
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	(169)	231	356	335	325	310	248	219
Bildungswesen	15	/	(21)	21	21	(15)	/	/	/
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	(117)	163	187	177	156	166	137	(134)
Andere Waren und Dienstleistungen	112	(43)	97	127	121	110	113	110	127
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	(1 674)	2 358	3 263	3 276	2 879	2 826	2 680	2 275
je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	(13,0)	13,0	13,3	13,7	13,2	12,5	13,0	11,6
Bekleidung und Schuhe	4,3	(4,7)	5,2	4,7	4,6	4,5	3,3	3,1	2,3
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	(34,3)	32,8	32,5	31,6	34,7	34,8	37,8	42,5
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	(3,8)	7,3	5,8	4,5	5,6	4,8	4,6	4,0
Gesundheit	4,6	(1,5)	2,2	2,3	3,5	3,7	8,1	9,8	10,6
Verkehr	15,5	(17,6)	14,6	17,5	19,3	14,6	13,3	11,0	5,7
Post und Telekommunikation	2,6	(3,8)	3,2	2,6	2,7	2,5	2,3	2,0	2,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	(10,1)	9,8	10,9	10,2	11,3	11,0	9,2	9,6
Bildungswesen	0,5	/	(0,9)	0,6	0,6	(0,5)	/	/	/
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	(7,0)	6,9	5,7	5,4	5,4	5,9	5,1	(5,9)
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	(2,6)	4,1	3,9	3,7	3,8	4,0	4,1	5,6
Private Konsumausgaben insgesamt	100	(100)	100	100	100	100	100	100	100

T 1.5

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp

Merkmal	Haushalte insgesamt	Haushaltstyp							sonstige Haushalte ³
		Alleinlebende	davon		Alleinerziehende ¹	Paare	davon		
			Frauen	Männer			ohne Kind(ern) ²	mit Kind(ern) ²	
Haushalte in 1 000									
Hochgerechnete Haushalte	1 933	741	436	305	(49)	857	591	266	286
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	207	201	216	(341)	464	427	545	574
Bekleidung und Schuhe	123	58	69	43	(142)	153	129	208	198
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	707	741	657	(827)	1 130	1 098	1 201	1 255
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	77	78	76	(135)	203	199	211	191
Gesundheit	132	85	83	89	(80)	167	192	111	160
Verkehr	444	230	202	269	(230)	559	482	729	694
Post und Telekommunikation	74	51	52	50	(73)	83	77	97	107
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	169	179	154	(246)	384	334	496	412
Bildungswesen	15	(6)	(6)	(6)	(20)	18	(10)	36	30
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	85	69	108	(110)	217	215	223	208
Andere Waren und Dienstleistungen	112	66	76	51	(96)	141	132	160	152
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	1 741	1 757	1 718	(2 299)	3 517	3 292	4 017	3 982
je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	11,9	11,4	12,6	(14,8)	13,2	13,0	13,6	14,4
Bekleidung und Schuhe	4,3	3,4	3,9	2,5	(6,2)	4,4	3,9	5,2	5,0
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	40,6	42,2	38,3	(36,0)	32,1	33,3	29,9	31,5
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	4,4	4,4	4,4	(5,9)	5,8	6,0	5,2	4,8
Gesundheit	4,6	4,9	4,7	5,2	(3,5)	4,7	5,8	2,8	4,0
Verkehr	15,5	13,2	11,5	15,6	(10,0)	15,9	14,6	18,2	17,4
Post und Telekommunikation	2,6	2,9	3,0	2,9	(3,2)	2,4	2,3	2,4	2,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	9,7	10,2	8,9	(10,7)	10,9	10,1	12,4	10,4
Bildungswesen	0,5	(0,3)	(0,3)	(0,4)	(0,9)	0,5	(0,3)	0,9	0,8
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	4,9	4,0	6,3	(4,8)	6,2	6,5	5,6	5,2
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	3,8	4,3	3,0	(4,2)	4,0	4,0	4,0	3,8
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	(100)	100	100	100	100

1 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen. – 3 U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

T 1.6

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)

Merkmal	Haushalte insgesamt	darunter Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)							
		Zusammen	Alleinerziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
Haushalte in 1 000									
Hochgerechnete Haushalte	1 933	315	(49)	(36)	(13)	266	114	111	(41)
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	513	(341)	(323)	(391)	545	480	575	(647)
Bekleidung und Schuhe	123	198	(142)	(139)	(150)	208	169	233	(248)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	1 142	(827)	(793)	(918)	1 201	1 121	1 224	(1 361)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	199	(135)	(154)	/	211	241	197	(164)
Gesundheit	132	106	(80)	(95)	/	111	78	112	(202)
Verkehr	444	651	(230)	(250)	(174)	729	708	809	(572)
Post und Telekommunikation	74	93	(73)	(71)	(79)	97	92	100	(101)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	457	(246)	(251)	(231)	496	574	403	(532)
Bildungswesen	15	33	(20)	/	/	36	(27)	41	(47)
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	205	(110)	(113)	(102)	223	198	249	(224)
Andere Waren und Dienstleistungen	112	150	(96)	(96)	(99)	160	147	168	(173)
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	3 749	(2 299)	(2 307)	(2 279)	4 017	3 835	4 111	(4 270)
je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	13,7	(14,8)	(14,0)	(17,2)	13,6	12,5	14,0	(15,1)
Bekleidung und Schuhe	4,3	5,3	(6,2)	(6,0)	(6,6)	5,2	4,4	5,7	(5,8)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	30,5	(36,0)	(34,4)	(40,3)	29,9	29,2	29,8	(31,9)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	5,3	(5,9)	(6,7)	/	5,2	6,3	4,8	(3,8)
Gesundheit	4,6	2,8	(3,5)	(4,1)	/	2,8	2,0	2,7	(4,7)
Verkehr	15,5	17,4	(10,0)	(10,8)	(7,7)	18,2	18,5	19,7	(13,4)
Post und Telekommunikation	2,6	2,5	(3,2)	(3,1)	(3,5)	2,4	2,4	2,4	(2,4)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	12,2	(10,7)	(10,9)	(10,2)	12,4	15,0	9,8	(12,5)
Bildungswesen	0,5	0,9	(0,9)	/	/	0,9	(0,7)	1,0	(1,1)
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	5,5	(4,8)	(4,9)	(4,5)	5,6	5,2	6,1	(5,2)
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	4,0	(4,2)	(4,1)	(4,3)	4,0	3,8	4,1	(4,1)
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	(100)	(100)	(100)	100	100	100	(100)

1 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen.

T 1.7

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Wohnsituation

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon in	
		Mietwohnung ¹	Wohneigentum
Haushalte in 1 000			
Hochgerechnete Haushalte	1 933	826	1 107
je Haushalt und Monat in EUR			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	301	436
Bekleidung und Schuhe	123	90	148
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	662	1 214
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	114	178
Gesundheit	132	79	172
Verkehr	444	280	567
Post und Telekommunikation	74	68	79
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	233	354
Bildungswesen	15	12	17
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	118	196
Andere Waren und Dienstleistungen	112	82	135
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	2 040	3 496
je Haushalt und Monat in %			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	14,8	12,5
Bekleidung und Schuhe	4,3	4,4	4,2
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	32,5	34,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	5,6	5,1
Gesundheit	4,6	3,9	4,9
Verkehr	15,5	13,7	16,2
Post und Telekommunikation	2,6	3,3	2,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	11,4	10,1
Bildungswesen	0,5	0,6	0,5
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	5,8	5,6
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	4,0	3,9
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100

1 Auch mietfreie Haushalte.

T 1.8

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Dezilen des Haushaltsnettoeinkommens

Merkmal	Haushalte insgesamt	Verteilungsdezile des Haushaltsnettoeinkommens				
		1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil
Haushalte in 1 000						
Hochgerechnete Haushalte	1 933	181	153	167	163	178
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	183	212	255	278	331
Bekleidung und Schuhe	123	27	45	63	89	80
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	468	609	694	769	879
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	26	49	60	104	114
Gesundheit	132	32	30	59	64	84
Verkehr	444	63	113	193	180	338
Post und Telekommunikation	74	43	48	52	62	69
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	62	94	136	195	206
Bildungswesen	15	/	/	/	/	/
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	33	53	69	96	109
Andere Waren und Dienstleistungen	112	46	49	59	73	85
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	990	1 305	1 644	1 921	2 304
je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	18,5	16,2	15,5	14,5	14,4
Bekleidung und Schuhe	4,3	2,7	3,4	3,8	4,6	3,5
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	47,3	46,6	42,2	40,1	38,1
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	2,7	3,8	3,7	5,4	5,0
Gesundheit	4,6	3,2	2,3	3,6	3,4	3,6
Verkehr	15,5	6,4	8,7	11,7	9,4	14,7
Post und Telekommunikation	2,6	4,4	3,7	3,2	3,2	3,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	6,3	7,2	8,3	10,1	8,9
Bildungswesen	0,5	/	/	/	/	/
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	3,3	4,1	4,2	5,0	4,7
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	4,6	3,8	3,6	3,8	3,7
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	100

Merkmal	Haushalte insgesamt	Verteilungsdezile des Haushaltsnettoeinkommens				
		6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil
Haushalte in 1 000						
Hochgerechnete Haushalte	1 933	207	218	231	208	227
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	379	338	425	476	525	605
Bekleidung und Schuhe	123	108	117	158	196	274
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	978	954	1 062	1 175	1 317	1 503
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	151	154	135	271	198	296
Gesundheit	132	91	132	170	177	382
Verkehr	444	389	515	544	647	1 124
Post und Telekommunikation	74	68	79	91	94	110
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	302	267	432	371	427	631
Bildungswesen	15	(8)	(11)	(23)	(25)	39
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	163	148	160	219	265	365
Andere Waren und Dienstleistungen	112	99	110	165	148	225
Private Konsumausgaben insgesamt	2 874	2 623	3 178	3 664	4 020	5 554
je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,2	12,9	13,4	13,0	13,1	10,9
Bekleidung und Schuhe	4,3	4,1	3,7	4,3	4,9	4,9
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	34,0	36,4	33,4	32,1	32,8	27,1
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	5,3	5,9	4,3	7,4	4,9	5,3
Gesundheit	4,6	3,5	4,1	4,6	4,4	6,9
Verkehr	15,5	14,8	16,2	14,8	16,1	20,2
Post und Telekommunikation	2,6	2,6	2,5	2,5	2,3	2,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,5	10,2	13,6	10,1	10,6	11,4
Bildungswesen	0,5	(0,3)	(0,4)	(0,6)	(0,6)	0,7
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	5,7	5,6	5,0	6,0	6,6	6,6
Andere Waren und Dienstleistungen	3,9	3,8	3,5	4,5	3,7	4,1
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	100

T 2.1

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße

Merkmal	Haushalte insgesamt	Mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Hochgerechnete Haushalte	1 933	741	694	239	186	72
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	1 503	2 544	5 081	5 863	5 561
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	(74)	356	(558)	(481)	(801)
Einnahmen aus Vermögen	585	341	671	708	888	(1 075)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	748	1 501	799	888	1 152
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	275	354	260	246	(183)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	-	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 129	2 948	5 426	7 406	8 366	8 776
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	308	567	991	1 114	(956)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	649	358	671	976	1 112	1 160
zuzüglich						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	30	(14)	(21)	(41)	(79)	(112)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	(2)	8	/	/	-
Haushaltsnettoeinkommen	3 927	2 299	4 217	5 482	6 220	6 773
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	22	36	(61)	64	(25)
Sonstige Einnahmen	33	22	29	39	81	(46)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	2 344	4 282	5 582	6 365	6 844
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	644	1 528	1 146	946	(839)
Gesamteinnahmen	6 292	3 653	7 048	8 694	9 537	9 799
Private Konsumausgaben	2 874	1 741	3 178	3 840	4 457	4 303
Andere Ausgaben	2 084	1 176	2 580	2 729	2 628	3 088
Gesamtausgaben	6 194	3 582	6 996	8 535	9 311	9 507
Statistische Differenz	98	71	52	160	226	292
Nachrichtlich:						
Übrige Ausgaben ¹	533	314	528	748	939	1 083
Ersparnis	589	289	576	994	968	1 459
Sparquote ² in %	15	12	13	18	15	21

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.2

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Soziale Stellung der Haupteinkommenspersonen					
		Selbstständige ¹	Arbeitnehmer/-innen	davon		Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige
				Beamte/Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/-innen		
Haushalte in 1 000							
Hochgerechnete Haushalte	1 933	123	1 061	88	973	(72)	677
je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	(1 428)	4 925	5 447	4 877	/	268
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	3 920	68	(80)	67	/	36
Einnahmen aus Vermögen	585	(1 154)	554	620	548	/	578
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	(550)	421	513	412	(999)	2 142
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	(301)	241	281	238	(102)	400
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	-	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich	5 129	7 355	6 212	6 941	6 146	(1 395)	3 424
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	(930)	875	1 112	853	/	136
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung zuzüglich	649	848	901	460	941	/	284
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	30	/	53	/	57	-	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	-	/	/	/	-	10
Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich	3 927	5 590	4 490	5 370	4 410	(1 351)	3 015
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	/	53	(75)	51	/	(17)
Sonstige Einnahmen	33	(28)	43	59	42	(17)	20
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	5 628	4 586	5 503	4 503	(1 378)	3 053
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	(814)	1 128	1 360	1 107	/	1 078
Gesamteinnahmen	6 292	8 220	7 490	8 435	7 404	(1 729)	4 551
Private Konsumausgaben	2 874	3 746	3 149	3 783	3 091	(1 218)	2 460
Andere Ausgaben	2 084	2 951	2 383	2 807	2 345	(431)	1 632
Gesamtausgaben	6 194	8 474	7 308	8 162	7 230	(1 693)	4 513
Statistische Differenz	98	- 255	182	273	174	(36)	38
Nachrichtlich:							
Übrige Ausgaben ²	533	484	677	894	657	(115)	363
Ersparnis	589	1 399	760	826	754	(45)	230
Sparquote ³ in %	15	25	17	15	17	(3)	8

1 Auch freiberuflich Tätige und Landwirte/-innen. – 2 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.3

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 und mehr ¹
Haushalte in 1 000									
Hochgerechnete Haushalte	1 933	102	129	(75)	193	216	349	379	491
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	(91)	(360)	(566)	1 078	1 449	2 119	3 315	6 058
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	/	/	/	/	/	(107)	(285)	819
Einnahmen aus Vermögen	585	/	(44)	(160)	(171)	276	462	681	1 223
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	(627)	(660)	(793)	774	888	1 031	1 112	1 438
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	(74)	(122)	(86)	143	168	207	201	671
Einnahmen aus Untervermietung	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 129	838	1 245	(1 619)	2 199	2 866	3 925	5 594	10 218
abzüglich									
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	/	(19)	/	141	197	341	600	1 448
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	649	(86)	(131)	(178)	308	380	528	772	1 217
zuzüglich									
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	30	-	-	-	-	/	/	(24)	92
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	-	/	/	/	/	/	(6)	(8)
Haushaltsnettoeinkommen	3 927	727	1 096	(1 395)	1 751	2 292	3 067	4 252	7 652
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	/	/	/	/	(7)	(34)	33	82
Sonstige Einnahmen	33	(12)	(17)	(14)	24	21	27	36	57
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	743	1 118	(1 415)	1 785	2 319	3 128	4 321	7 791
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	(344)	(160)	(309)	(283)	997	638	1 993	1 473
Gesamteinnahmen	6 292	1 198	1 427	(1 949)	2 517	3 893	4 635	7 687	11 929
Private Konsumausgaben	2 874	910	1 107	(1 341)	1 622	1 937	2 554	3 427	4 684
Andere Ausgaben	2 084	(207)	184	(366)	454	1 311	1 147	2 787	4 337
Gesamtausgaben	6 194	1 227	1 440	(1 932)	2 524	3 825	4 570	7 586	11 686
Statistische Differenz	98	- 29	- 13	(17)	- 7	68	66	100	243
Nachrichtlich:									
Übrige Ausgaben ²	533	15	66	(162)	160	281	409	627	1 094
Ersparnis	589	(-183)	(-55)	(-89)	4	101	165	268	2 013
Sparquote ³ in %	15	(-25)	(-5)	(-6)	-	4	5	6	26

1 Einschließlich Haushalte, die nicht regelmäßig über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr verfügen, aber in ihrem Berichtsquartal aufgrund von Einmalzahlungen o. ä. über dieser Einkommensgrenze lagen. – 2 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.4

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Alter der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Alter der Haupteinkommenspersonen von ... bis unter ... Jahren							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte in 1 000									
Hochgerechnete Haushalte	1 933	(47)	221	260	414	491	202	219	78
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	(1 770)	3 682	4 551	4 306	3 249	448	(170)	/
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	/	(108)	(555)	330	513	(77)	(46)	/
Einnahmen aus Vermögen	585	/	227	581	652	667	717	649	(552)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	(205)	332	512	575	759	2 340	2 523	2 333
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	(423)	257	205	372	177	543	302	(306)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	-	/	/	-	-	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 129	(2 462)	4 607	6 405	6 246	5 365	4 124	3 689	3 230
abzüglich									
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	(192)	578	864	814	724	193	163	(82)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	649	(335)	705	908	848	683	330	325	288
zuzüglich									
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	30	-	/	(47)	60	(32)	/	/	-
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	-	/	/	/	/	(14)	(13)	(12)
Haushaltsnettoeinkommen	3 927	(1 936)	3 340	4 680	4 644	3 991	3 620	3 215	2 872
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	/	(35)	53	54	(36)	(33)	(3)	/
Sonstige Einnahmen	33	(17)	40	35	51	28	23	24	(9)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	(1 964)	3 415	4 768	4 749	4 055	3 676	3 242	2 884
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	/	1 266	1 292	691	1 106	1 284	1 304	(655)
Gesamteinnahmen	6 292	(2 656)	5 965	7 832	7 102	6 569	5 483	5 033	3 908
Private Konsumausgaben	2 874	(1 674)	2 358	3 263	3 276	2 879	2 826	2 680	2 275
Andere Ausgaben	2 084	(431)	2 150	2 617	2 019	2 235	2 087	1 831	1 220
Gesamtausgaben	6 194	2 631	5 792	7 653	6 956	6 521	5 436	4 998	3 865
Statistische Differenz	98	(25)	172	179	146	48	47	35	43
Nachrichtlich:									
Übrige Ausgaben ¹	533	(155)	479	738	657	498	445	420	354
Ersparnis	589	(136)	578	766	817	679	406	142	(255)
Sparquote ² in %	15	(7)	17	16	17	17	11	4	(9)

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.5

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp

Merkmal	Haushalte insgesamt	Haushaltstyp							sonstige Haushalte ³
		Alleinlebende	davon		Alleinerziehende ¹	Paare	davon		
			Frauen	Männer			ohne Kind(ern) ²	mit Kind(ern) ²	
Haushalte in 1 000									
Hochgerechnete Haushalte	1 933	741	436	305	(49)	857	591	266	286
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	1 503	1 349	1 724	(1 771)	3 451	2 591	5 362	5 002
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	(74)	(61)	(93)	/	466	409	(594)	(441)
Einnahmen aus Vermögen	585	341	340	343	(257)	733	723	756	829
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	748	780	701	(829)	1 333	1 614	708	1 046
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	275	332	193	(372)	315	366	201	277
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 129	2 948	2 872	3 057	(3 279)	6 298	5 702	7 623	7 597
abzüglich									
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	308	256	382	(243)	741	611	1 030	911
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	649	358	340	383	(367)	808	700	1 047	978
zuzüglich									
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	30	(14)	/	(22)	/	39	(23)	(73)	(48)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	(2)	/	/	/	6	8	-	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 927	2 299	2 287	2 316	(2 682)	4 794	4 423	5 620	5 759
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	22	(21)	(25)	/	51	39	78	(29)
Sonstige Einnahmen	33	22	19	27	(25)	36	29	51	56
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	2 344	2 327	2 368	(2 724)	4 881	4 491	5 749	5 843
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	644	402	989	(179)	1 530	1 718	1 111	883
Gesamteinnahmen	6 292	3 653	3 325	4 122	(3 513)	7 959	7 520	8 936	8 615
Private Konsumausgaben	2 874	1 741	1 757	1 718	(2 299)	3 517	3 292	4 017	3 982
Andere Ausgaben	2 084	1 176	898	1 573	(629)	2 799	2 862	2 658	2 544
Gesamtausgaben	6 194	3 582	3 250	4 056	(3 539)	7 864	7 465	8 751	8 415
Statistische Differenz	98	71	75	66	(-27)	95	54	185	200
Nachrichtlich:									
Übrige Ausgaben ⁴	533	314	297	339	(192)	657	565	862	790
Ersparnis	589	289	274	312	(233)	707	633	871	1 071
Sparquote ⁵ in %	15	12	12	13	(9)	14	14	15	18

1 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen. – 3 U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 5 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.6

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)

Merkmal	Haushalte insgesamt	darunter Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)							
		Zusammen	Alleinerziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
Haushalte in 1 000									
Hochgerechnete Haushalte	1 933	315	(49)	(36)	(13)	266	114	111	(41)
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	4 802	(1 771)	(1 869)	/	5 362	4 912	5 756	(5 550)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	(509)	/	/	/	(594)	(657)	(489)	/
Einnahmen aus Vermögen	585	678	(257)	/	/	756	635	809	(954)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	727	(829)	(762)	(1 014)	708	567	748	(996)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	228	(372)	(335)	/	201	(216)	184	(205)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	-	-	-	/	-	-	/
Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich	5 129	6 946	(3 279)	(3 254)	(3 345)	7 623	6 988	7 986	(8 419)
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	907	(243)	(246)	/	1 030	924	1 124	(1 069)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung zuzüglich	649	941	(367)	(391)	/	1 047	974	1 088	(1 139)
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	30	64	/	/	/	(73)	/	(88)	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	/	/	-	-	-	-	-
Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich	3 927	5 162	(2 682)	(2 633)	(2 817)	5 620	5 123	5 863	(6 353)
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	69	/	/	/	78	(71)	(103)	/
Sonstige Einnahmen	33	47	(25)	(26)	/	51	43	57	(58)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	5 277	(2 724)	(2 678)	(2 847)	5 749	5 237	6 023	(6 443)
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	965	(179)	/	/	1 111	(139)	(112)	(1 026)
Gesamteinnahmen	6 292	8 090	(3 513)	(3 510)	(3 521)	8 936	8 274	9 347	(9 677)
Private Konsumausgaben	2 874	3 749	(2 299)	(2 307)	(2 279)	4 017	3 835	4 111	(4 270)
Andere Ausgaben	2 084	2 341	(629)	(615)	(669)	2 658	2 395	2 795	(3 020)
Gesamtausgaben	6 194	7 938	(3 539)	(3 559)	(3 487)	8 751	8 128	9 118	(9 497)
Statistische Differenz	98	152	(-27)	(-49)	(34)	185	146	228	(179)
Nachrichtlich:									
Übrige Ausgaben ³	533	757	(192)	(176)	(234)	862	744	944	(968)
Ersparnis	589	771	(233)	(196)	/	871	658	967	(1 205)
Sparquote ⁴ in %	15	15	(9)	(7)	/	15	13	16	(19)

1 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen. – 3 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 4 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon in	
		Mietwohnung ¹	Wohneigentum
Haushalte in 1 000			
Hochgerechnete Haushalte	1 933	826	1 107
je Haushalt und Monat in EUR			
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	2 157	3 439
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	(142)	420
Einnahmen aus Vermögen	585	43	990
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	705	1 313
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	245	333
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 129	3 292	6 499
abzüglich			
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	356	760
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	649	480	775
zuzüglich			
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	30	(13)	43
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	(1)	6
Haushaltsnettoeinkommen	3 927	2 470	5 013
zuzüglich			
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	21	47
Sonstige Einnahmen	33	26	39
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	2 517	5 099
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	707	1 323
Gesamteinnahmen	6 292	4 060	7 957
Private Konsumausgaben	2 874	2 040	3 496
Andere Ausgaben	2 084	1 106	2 812
Gesamtausgaben	6 194	3 983	7 843
Statistische Differenz	98	78	114
Nachrichtlich:			
Übrige Ausgaben ²	533	308	701
Ersparnis	589	169	902
Sparquote ³ in %	15	7	18

1 Auch mietfreie Haushalte. – 2 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Merkmal	Haushalte insgesamt	Verteilungsdezile des Haushaltsnettoeinkommens				
		1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil
Haushalte in 1 000						
Hochgerechnete Haushalte	1 933	181	153	167	163	178
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	(151)	(674)	1 056	1 389	1 674
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	/	/	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen	585	(28)	(114)	(183)	(292)	357
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	647	702	820	855	1 018
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	(97)	(97)	149	157	220
Einnahmen aus Untervermietung	/	-	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 129	971	1 621	2 235	2 770	3 384
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	/	(56)	(143)	183	250
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	649	100	199	301	365	442
zuzüglich						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	30	-	-	-	/	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	/	/	/	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 927	853	1 367	1 792	2 225	2 696
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	/	/	/	/	(30)
Sonstige Einnahmen	33	(11)	(21)	23	23	19
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	870	1 392	1 826	2 255	2 744
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	(267)	(237)	(293)	(906)	(739)
Gesamteinnahmen	6 292	1 254	1 885	2 564	3 708	4 175
Private Konsumausgaben	2 874	990	1 305	1 644	1 921	2 304
Andere Ausgaben	2 084	175	320	479	1 217	1 090
Gesamtausgaben	6 194	1 282	1 880	2 568	3 685	4 087
Statistische Differenz	98	- 28	4	- 4	23	89
Nachrichtlich:						
Übrige Ausgaben ¹	533	29	130	167	237	355
Ersparnis	589	- 149	- 43	15	98	85
Sparquote ² in %	15	-17	-3	1	4	3

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Merkmal	Haushalte insgesamt	Verteilungsdezile des Haushaltsnettoeinkommens				
		6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil
Haushalte in 1 000						
Hochgerechnete Haushalte	1 933	207	218	231	208	227
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	2 891	2 413	2 784	3 871	5 058	7 509
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	302	(73)	(284)	(336)	(306)	1 385
Einnahmen aus Vermögen	585	473	624	774	987	1 537
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 053	1 025	1 193	1 083	1 343	1 551
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	295	198	195	224	233	1 168
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	-	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 129	4 183	5 082	6 288	7 927	13 169
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	587	402	513	697	976	2 053
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	649	577	690	876	1 092	1 404
zuzüglich						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Kranken- versicherung	30	/	/	(35)	(62)	134
Zuschüsse der Rentenversicherungs- träger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	(7)	(5)	(7)	(9)
Haushaltsnettoeinkommen	3 927	3 220	3 899	4 754	5 927	9 855
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	(34)	(33)	(32)	(47)	126
Sonstige Einnahmen	33	31	35	34	43	76
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 996	3 285	3 967	4 820	6 017	10 056
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 060	737	1 548	2 032	1 502	1 606
Gesamteinnahmen	6 292	5 001	6 718	8 425	9 587	15 120
Private Konsumausgaben	2 874	2 623	3 178	3 664	4 020	5 554
Andere Ausgaben	2 084	1 311	2 239	3 097	3 281	5 804
Gesamtausgaben	6 194	4 913	6 620	8 333	9 368	14 815
Statistische Differenz	98	88	98	92	219	305
Nachrichtlich:						
Übrige Ausgaben ¹	533	466	551	692	915	1 363
Ersparnis	589	196	238	465	1 083	3 140
Sparquote ² in %	15	6	6	10	18	31

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.9

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Durchschnittswert und Median

Merkmal	Anzahl der Haushalte mit jeweiliger Wertangabe		Durchschnittswert		Median	
	hochgerechnet	nachrichtlich: erfasst	je Haushalt mit Angabe zur jeweiligen Position	je Haushalt	der Haushalte mit Angabe zur jeweiligen Position	je Haushalt
	1 000	Anzahl	je Haushalt und Monat in EUR			
Haushalte	1 933	2 805	X	X	X	X
Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit	1 322	1 969	4 226	2 891	3 635	2 084
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	310	418	1 881	302	533	-
Einnahmen aus Vermögen	1 250	1 943	905	585	800	520
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 472	2 213	1 383	1 053	964	588
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	1 033	1 586	553	295	198	8
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	1 933	2 805	5 129	5 129	4 200	4 200
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	1 308	2 032	868	587	568	285
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	1 843	2 697	681	649	532	499
zuzüglich						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	163	261	353	30	379	-
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	93	183	80	4	46	-
Haushaltsnettoeinkommen	1 933	2 805	3 927	3 927	3 277	3 277
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	307	476	227	36	33	-
Sonstige Einnahmen	1 132	1 674	57	33	20	5
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 933	2 805	3 996	3 996	3 315	3 315
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	757	1 146	2 708	1 060	655	-
Gesamteinnahmen	1 933	2 805	6 292	6 292	4 610	4 610
Private Konsumausgaben	1 933	2 805	2 874	2 874	2 405	2 405
Andere Ausgaben	1 900	2 768	2 120	2 084	944	909
Gesamtausgaben	1 933	2 805	6 194	6 194	4 502	4 502
Statistische Differenz	1 933	2 805	98	98	49	49
Nachrichtlich:						
Übrige Ausgaben ¹	1 933	2 805	533	533	356	356
Ersparnis	1 730	2 565	X	589	X	267
Sparquote ² in %	1 730	2 565	X	15	X	X

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.